



Offen durch die Kuhweide Mattenbächli, Meiringen

Projekt: 3932

Projektbeschreibung

Das Mattenbächli fliesst als Seitenbach der Aare im Talboden von Meiringen durch eine intensiv genutzte Landwirtschaftsfläche. In den 50er-Jahren wurde es stark begradigt, hart verbaut und abschnittsweise eingedolt. In den offenen Bereichen herrschte ein monotoner Lebensraum. Die Leitfischart Bachforelle

findet nur bedingt einen geeigneten Lebensraum.

Auf Initiative des BKW Ökofonds wurde der Bach ausgedolt und mit zahlreichen formwilden Steinen, Wurzelstöcken und Faschinen stark strukturiert. Die ebenfalls eingebauten, tiefen Kolkbecken sorgen dafür, dass das Mattenbächli wieder Strömungs- und

Tiefenvariabilität aufweist und somit wieder als Lebensraum für alle Altersstadien der Bachforelle zur Verfügung steht. Mit der Ausdolung konnte zusätzlich die Hochwassersicherheit im Gebiet verbessert werden.

Mit dem Projekt konnte das Mattenbächli wieder in einen naturnahen Gewässerlebensraum zurückgeführt werden.

Koordinaten: 2'658'312/1'174'819

Projektlänge: 220 m

Sohlenbreite: 1 m

Trägerschaft

BKW Ökofonds

Realisierung

September bis Dezember 2024

Kosten und Finanzierung

Total Kosten: CHF 315'000.–

- Wasserbau Bund und Kanton 50%
- RenF 25%
- BKW Ökofonds 25%



Foto: Fachstelle Ökologie der KWO